

Bitte berücksichtigen Sie unbedingt folgende Punkte:

Sofern Sie noch nicht über ein elan-Benutzerkonto verfügen, bitte ich Sie zu berücksichtigen, dass Sie sich vor der Antragstellung im Elan-Portal registrieren müssen. Dies betrifft i.d.R. Antragsteller/innen, die zum ersten Mal einen Antrag bei der DFG einreichen. Die Bestätigung der Registrierung erfolgt in der Regel bis zum darauffolgenden Arbeitstag. **Ohne vorherige Registrierung ist eine Antragstellung nicht möglich!**

Bitte beachten Sie bei der Abfassung Ihres Antrags den Leitfaden für die Antragstellung (DFG-Vordruck 54.01 – 06/14).

Für Ihren Antrag sind mindestens die folgenden Unterlagen erforderlich.

- Beschreibung des Vorhabens (**englisch**)
- Pro Antragstellerin und Antragsteller: Lebenslauf mit Verzeichnis der **zehn wichtigsten Publikationen**

Bitte verwenden Sie möglichst die von uns **im Elan-Portal** zur Verfügung gestellte Dokumentvorlage für die Beschreibung des Vorhabens. Die Projektbeschreibung stellt die wesentliche Grundlage für die Begutachtung dar. **Die Anträge werden in englischer Sprache erbeten.** Dieses Verfahren ermöglicht uns eine internationale Begutachtung.

Die Anträge sollen so formuliert sein, dass sie auch von fachferneren Gutachtenden verstanden werden können. Der Umfang eines Antrags darf die vorgegebene **Seitenlimitierung von 20 Seiten inkl. Zwischenbericht, Literaturverzeichnis, Abbildungen (in der Projektbeschreibung)** gem. Leitfaden für die Antragstellung nicht überschreiten. Der Antragstext ist in der Schriftart "Arial", **Schriftgröße 11**, abzufassen.

Bei der Einreichung eines **überarbeiteten Projektantrags** sollten bereits im Anschreiben die inhaltlichen Änderungen gegenüber dem abgelehnten Vorantrag kurz dargelegt werden.

Besondere SPP „Antarktis“-relevante Hinweise:

- **Beteiligung an Unternehmungen des AWI für Polar und Meeresforschung:**
Reise- und Transportkosten zum und vom Einsatzhafen der FS POLARSTERN für institutsfremde Wissenschaftler/-innen können vom AWI grundsätzlich nicht übernommen werden. Mittel hierfür sowie ggf. Kosten für medizinische Untersuchungen und Berg-Trainingskurse können bei der DFG beantragt werden und müssen im Kostenplan des Antrags spezifiziert werden. Falls Fahrten mit FS Polarstern vorgesehen sind, geben Sie bitte die entsprechende Code-Nr. in Ihrem Antrag an. Auch wenn Sie eine Polarexpedition ohne Unterstützung des AWI planen, ist das AWI darüber zu informieren.
- **Beteiligung an anderen inländischen (z.B. BGR) oder ausländischen Unternehmungen:**
Mittel für hierfür anfallende Kosten können bei der DFG beantragt werden, soweit sie nicht aus der Grundausstattung oder Sondermitteln des betreffenden Instituts bzw. der gastgebenden Institution abgedeckt werden. Bitte prüfen Sie vorab, ob die benötigten Geräte und/oder Ausrüstung leihweise vom Polarforschungsinstitut zur Verfügung gestellt werden können.

- **Forschungsarbeiten im Dallmann-Laboratorium auf King George Island:**
Die Nutzung des Dallmann-Labors muss bei der „German Coordination Dallmann-Laboratory“, Herrn Professor Dr. Thomas Brey, Alfred- Wegener-Institut, 27568 Bremerhaven, angemeldet werden.
- **Forschungsarbeiten an der Deutsch-Französischen Arktis-Forschungsbasis AWIPEV (vormals Koldewey-Station) Spitzbergen:**
Forschungsaufenthalte müssen bis zum 30. September des Vorjahres beim Koldewey-Sekretariat des AWI Potsdam angemeldet werden, siehe www.awipev.eu/en/science/. Weitere Informationen bei Herrn Dr. Roland Neuber (Roland.Neuber@awi.de)
- **Genehmigungspflicht von Forschungsaktivitäten in der Antarktis:**
Bitte beachten das Gesetz zur „Ausführung des Umweltschutzprotokolls vom 4. Oktober 1991 zum Antarktisvertrag“. So stehen wissenschaftliche Tätigkeiten in der Antarktis, die in der Bundesrepublik Deutschland organisiert wurden oder von ihrem Hoheitsgebiet ausgehen, unter Genehmigungsvorbehalt. Sollten in Ihrem Antrag Forschungsaktivitäten in der Antarktis geplant sein, sollten die hierfür erforderlichen Anzeige- bzw. Genehmigungsverfahren durch das Umweltbundesamt vor der Antragseinreichung bei der DFG abgeschlossen sein.
- **Einhaltungen der Vorschriften des antarktischen Umweltschutzes:**
Das Umweltschutzprotokoll zum Antarktisvertrag erfordert, dass alle Antarktisforscher/-innen in die Vorschriften des antarktischen Umweltschutzes eingewiesen werden. Aus diesem Grund wird jährlich ein zweitägiges Seminar mit Schwerpunkt ‚Umweltschutz‘ vom Alfred-Wegener-Institut abgehalten. Sämtliche Personen, die in der Antarktis wissenschaftliche Arbeiten durchführen, sind verpflichtet daran teilzunehmen. Das Alfred-Wegener-Institut wird zum erforderlichen Zeitpunkt gesondert einladen. Sollten Sie hierfür Reisemittel benötigen, können diese direkt beim Koordinator des Schwerpunktprogramms, Herrn Professor Dr. Ulf Karsten, Rostock, beantragt werden.

Zu Ihrem Antrag gehören zwei Arten von eigenen Publikationslisten. Vgl. hierzu auch DFG-Vordruck 1.91 – Hinweise zu Publikationsverzeichnissen.

1. Unter Punkt 1.1 der Projektbeschreibung ein **projektspezifisches Publikationsverzeichnis mit eigenen Arbeiten, die das Thema des Projektes betreffen**. Für die projektspezifische Publikationsliste sind ebenfalls Höchstzahlen festgelegt (gemäß Modifizierung können nun - unabhängig von der Anzahl der Antragsteller/innen und der Förderdauer - **zehn Publikationen** aufgeführt werden).

2. Eine Publikationsliste als Bestandteil des wissenschaftlichen Lebenslaufs mit den **zehn wichtigsten eigenen Publikationen** pro antragstellende Person muss nicht projektspezifisch sein.

Zu beachten ist, dass in beiden Publikationslisten nur bereits veröffentlichte oder bereits akzeptierte Arbeiten aufgeführt werden können. Im Falle noch nicht erschienener aber bereits zur Veröffentlichung angenommener Arbeiten sind das Manuskript und die Annahmestätigung des Herausgebers beizufügen.

Sollten sich im allgemeinen Literaturverzeichnis (References) eigene Arbeiten der Antragsteller befinden, die noch nicht erschienen sind, sind diese elektronisch beizufügen. In keinem der Verzeichnisse sollten Arbeiten aufgeführt werden, die sich noch in Vorbereitung befinden (in preparation).

Falls im Rahmen Ihres Antrags **Kosten für Analysen / Messungen** beantragt werden, bitten wir folgendes zu beachten:

Bitte fügen Sie Ihrem Antrag – falls vorhanden - eine Nutzungsordnung der anbietenden Einrichtung bei, aus der die Rahmenbedingungen der Nutzung hervorgehen, vgl. auch: DFG-Vordruck 55.04 – 06/16 – Hinweise zu Gerätenutzungskosten und zu Gerätezentren.

Falls es eine solche nicht gibt, kann die DFG – im Falle einer positiven Begutachtung Ihres Antrags - nur das Verbrauchsmaterial finanzieren, da Kosten für Personal, Geräteabschreibung, -wartung und –unterhalt der Grundausrüstung zuzurechnen sind. In der Projektbeschreibung sollte bei den beantragten Mitteln kenntlich gemacht werden, dass es sich bei dem angegebenen Betrag um Verbrauchsmaterial für Analysen handelt – exklusive der in die Grundausrüstung verwiesenen Posten (s.o.).

Hinweise zur Antragstellung über das DFG-Elan-Portal:

Bitte reichen Sie Ihren Antrag ausschließlich über das Elan-Portal der DFG ein.
https://elan.dfg.de/dana-na/auth/url_3/welcome.cgi

Bitte beachten Sie im Elan-Portal den Unterschied zwischen der Einreichung eines Neu- und Fortsetzungsantrags. Bitte gehen Sie im Elan-Portal wie folgt vor:

Bei einem Neuantrag → Antragstellung – Neues Projekt. Antrag im Rahmen eines Schwerpunkts. Bitte wählen Sie den entsprechenden Schwerpunkt in der Liste aus: „SPP 1158/15 Bereich Infrastruktur - Antarktischforschung mit vergleichenden Untersuchungen in arktischen Eisgebieten)“.



Bei einem Fortsetzungsantrag → Antragstellung – Antragsübersicht / Folgeantrag. Bitte wählen Sie hier Ihr Projekt aus, zu dem Sie einen Fortsetzungsantrag einreichen möchten. Über den verlinkten Projekttitel gelangen Sie in das Antragsformular.

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, falls kein Projekt aufgeführt ist. Wir helfen gerne weiter.

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

Abmelden → Mein Profil → english

Antragstellung Begutachtungsprozess

→ Antragsübersicht / Folgeantrag
 → Neues Projekt
 → Nominierungen
 → Entwürfe
 → Kurzanleitung
 → FAQ - Häufig gestellte Fragen

Für die Beantragung eines neuen Projekts klicken Sie bitte [hier](#).

Als Koordinator/in oder Sprecher/in eines Forschungsverbundes finden Sie über die Schaltfläche "Übersicht" eine Übersicht aller eingereichten Anträge sowie das elektronische Antragsformular für den Koordinationsantrag (nur Neuantrag).

GZ	Programm und Antragsart	Status
Sachbeihilfe		

Testantrag [→ Weiter](#)

SCHN 1514/35-1 Sachbeihilfe Einzelantrag Neuantrag Entscheidung

Bitte unterscheiden Sie die Begriffe „Antragsteller“ und „Beteiligte Personen“. **Antragsteller** sind Wissenschaftler, die Mittel beantragen / zugewiesen bekommen und damit ein eigenes DFG-Geschäftszeichen erhalten.

Beteiligte Personen: Im Elan-Portal haben Sie die Möglichkeit unter dem Oberbegriff „Beteiligte Personen“ Mitverantwortliche und Kooperationspartner auszuwählen. Es ist **nicht** erforderlich alle in der Projektbeschreibung unter Punkt 5.4.1 „Researchers with whom you have agreed to cooperate on this project“ aufgeführten Wissenschaftler im Elan-Portal einzugeben, es sei denn, dass die Namen dieser Personen im Falle einer Bewilligung in der Projektdatenbank GEPRIS (www.dfg.de/gepris) öffentlich zugänglich gemacht werden sollen. **Bitte wägen Sie hier ab, ob der Beitrag, den die Wissenschaftler leisten, so signifikant ist und ob dies gewünscht wird.**

- **Mitverantwortlicher:** Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die zusätzlich zu den Antragstellenden signifikante Projektverantwortung übernehmen (einen inhaltlich eigenständigen Beitrag leisten).
- **Kooperationspartner:** Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner **im Ausland** bei gemeinsamen Projekten oder Ausschreibungen mit ausländischen Partnerorganisationen.

Bitte erläutern Sie den Projektbeitrag unter Punkt 5.4.1 in der "Beschreibung des Vorhabens". Dort können Sie auch weitere am Projekt beteiligte Personen benennen.

Bitte überprüfen Sie die elektronisch eingegebenen Mittel (Seite Mittelübersicht im online-Verfahren). Diese Angaben müssen mit dem Unterpunkt 4 „Requested modules/funds“ der „Beschreibung des Vorhabens“ übereinstimmen. Bitte korrigieren Sie ggf. falsche Angaben, bevor Sie auf ‚Weiter‘ klicken.

Sobald Sie den Antrag elektronisch bei uns eingereicht haben, erhalten Sie systembedingt eine Bestätigungsmail. In dieser E-Mail werden Sie gebeten, das beigefügte Dokument

(Daten- und Verpflichtungserklärung) auszudrucken und mit der Unterschrift der antragstellenden Personen an uns zu senden.

**Begleitformular zur Antragsstellung im
Schwerpunktprogramm "Antarktisforschung mit vergleichenden Untersuchungen
in arktischen Eisgebieten" SPP 1158/15**

Antragsteller :
Ort/Institution :
evtl. Mit Antragsteller :
Ort/Institution :
evtl. Mit Antragsteller :
Ort/Institution :
Thema des Projektes :
beantragte Förderdauer :

Bitte nehmen Sie zu folgenden Punkten Stellung:

a) In welches der vier Themengebiete des Schwerpunktprogramms ordnen sie Ihr Thema ein (Mehrfachantworten möglich) und begründen Sie kurz?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Development of the Continent | <input type="checkbox"/> Gateways to lower Latitudes |
| <input type="checkbox"/> Response to environmental Change | <input type="checkbox"/> Dynamics of Climate System Components |

b) Es besteht im laufenden SPP eine Kooperationspflicht zwischen nicht-universitären Institutionen (z.B.Helmholtz, MPI u.a.) und deutschen Universitäten. Wird diese Kooperationspflicht eingehalten? Falls nicht, bitte kurz begründen:

c) Welche anderen Projekte von Ihnen und Ihren Mittragstellern werden derzeit durch die DFG gefördert?

d) Wie grenzen sich diese Projekte gegeneinander ab bzw. wie greifen sie ineinander?

e) In wieweit stehen die logistischen und infrastrukturellen Voraussetzungen zur Durchführung der geplanten Arbeiten zur Verfügung?

f) Bei Antragstellern von außeruniversitären Einrichtungen: Wie grenzt sich das angestrebte Vorhaben von der institutionellen Förderung ab:

g) Haben Sie die Messdaten vorheriger DFG-Projekte in eine frei zugängliche Datenbank, z.B. PANGAEA, eingespeist und sind diese unter dem Stichwort SPP 1158 auffindbar?

Bitte fügen Sie dieses Formblatt Ihren Antragsunterlagen bei.